

Es ist nicht alles Gold, was glänzt



Hintergrundinfo und Aktions-Tipp:

Pro Handy sind ca. 25 Milligramm Gold verarbeitet. Das klingt erstmal nicht viel. Setzt man diese Menge ins Verhältnis zum dafür bewegten Erdreich, kann man erahnen, dass hier ein Missverhältnis besteht:

In einer Tonne Gestein steckt 1 g Gold. Eine Menge die lediglich für 40 Handys ausreicht.

Die Umweltauswirkungen sind drastisch. Um die Spuren von Gold aus dem Gestein zu lösen, werden in der Regel kritische Verfahren unter Einsatz von z. B. Quecksilber verwendet. Auch das bewegte Erdreich für den Abbau hat drastische Auswirkungen auf die Umwelt.

In Österreich, England und Frankreich wird Gold mit Fair Trade Siegel aus der bisher einzigen Fair Trade Mine, angeboten. In Deutschland bisher leider noch nicht.

Tipp: Beteiligt Euch als Schule an einer Sammelaktion:

www.handysammelcenter.de

So können wertvolle Rohstoffe in die Wertstoffkette zurückgeführt werden.

1 Tonne Gestein
enthält
1 g Gold

1 Tonne Handys
enthält
250 g Gold

